

## **Ivan Danko – Biographie**

Ivan Danko

Erster Solo-Oboist der Staatsoper Stuttgart | Komponist | Universitätsprofessor

Von frühester Jugend an nimmt Musik eine zentrale Rolle im Leben von Ivan Danko ein, dem Ersten Solo-Oboisten des renommierten Orchesters der Staatsoper Stuttgart und Absolventen der Hochschule für Musik und Theater München.

Die anfängliche Begeisterung, die sein erster Lehrer Karol Šikula an der Musikschule in Banská Bystrica in ihm weckte, formte seinen gesamten künstlerischen Weg. Dieser führte ihn zum Studium am Konservatorium in Bratislava und zu einem einjährigen Aufenthalt an der Hochschule für Musische Künste ebendort. Ein Meilenstein war die erfolgreiche Aufnahmeprüfung in die Oboenklasse von Prof. Günther Passin an der Hochschule für Musik und Theater München (1999-2005), wo er seine instrumentalen Fertigkeiten und sein interpretatives Ausdrucksspektrum maßgeblich verfeinerte.

Bereits während seiner Studienzeit gewann Ivan Danko 2001 das Probespiel für die Position des Ersten Solo-Oboisten im Orchester der Staatsoper Stuttgart, eine Position, die er bis heute mit großem Engagement ausfüllt.

Das kontinuierliche Streben nach Weiterentwicklung manifestierte sich in einem Doktoratsstudium an der Hochschule für Musische Künste in Bratislava, das er 2009 mit dem Titel ArtD. abschloss. Parallel dazu erweiterte Ivan Danko die Konzerterfahrung in zahlreichen Spitzenorchestern und erarbeitete sich ein umfangreiches Repertoire. Die Begeisterung für die Musik und das fundierte Wissen gab er früh an seine Schülerinnen und Schüler weiter.

Das Debütalbum "Oboe Ivan Danko" (Slovak Radio Records, 2008), eine kongeniale Einspielung mit dem Klavierpartner Ladislav Fanzowitz, erntete international höchste Anerkennung. Es folgte der 1. Preis beim Internationalen Hugo-Kauder-Competition in New Haven, USA (2009), wo er Hugo Kauders Konzert für Oboe und Streichorchester (1926) zur Uraufführung brachte. Dieses Werk präsentierte Ivan Danko 2011 in der deutschen Erstaufführung mit dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn unter der Leitung von Ruben Gazarian, eine Aufführung, die live im Deutschlandradio Berlin übertragen wurde.

Die Musik des tschechisch-österreichischen Komponisten Hugo Kauder (1888 – 1972), dessen Schaffen lange im Schatten der Geschichte stand, inspirierte Ivan Danko 2009 zur Gründung des Hugo Kauder Trios (I. Danko – Oboe, R. Lakatos – Bratsche, L. Fanzowitz – Klavier). Das Ensemble konzertiert regelmäßig in Europa und den USA und veröffentlichte bereits zwei vielbeachtete CD-Alben.

Auch als Solist genießt Ivan Danko höchsten Respekt und wird als einer der führenden des Fachs ("Heilbronner Stimme") gefeiert. Er konzertierte mit renommierten Orchestern wie dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn, dem Staatsorchester Stuttgart, den Frankfurter Solisten, dem Orchester des Pfalztheaters Kaiserslautern, dem Georgischen Kammerorchester Ingolstadt, Cappella Istropolitana, Solistes Européens Luxembourg, Sofia Philharmonic Orchestra, Symphony Orchestra of Bulgarian National Radio, Staatsphilharmonie Kosice, Moravian Philharmonic Olomouc und dem Slovak Radio Symphony Orchestra. Seine unverwechselbare Klangfarbe prägt maßgeblich das exklusive Meisterinstrument, das Jörg Huttenlocher in Tübingen in enger Zusammenarbeit und auf Basis tiefer Wertschätzung für musikalische Intentionen fertigte.

Die Leidenschaft für die Weitergabe von Wissen und künstlerischer Erfahrung führte Ivan Danko zu einer regen Tätigkeit als Dozent bei Meisterkursen in ganz Europa. Zahlreiche ehemalige Schülerinnen und Schüler sind heute selbst erfolgreiche Musikerinnen und Musiker in namhaften Orchestern.

Im Jahr 2022 übernahm Ivan Danko eine Professur für das Hauptfach Oboe an der Ján Albrecht Musik- und Kunstakademie in Banská Štiavnica (Slowakei). Seit dem Wintersemester 2024 bekleidet Ivan Danko eine angesehene Universitätsprofessur für Französische Oboe an der Anton Bruckner Privatuniversität (ABPU) in Linz und prägt dort die nächste Generation von Oboistinnen und Oboisten.

Eine zunehmend bedeutende Rolle im künstlerischen Schaffen Ivan Dankos spielt die Komposition. Die überaus erfolgreiche Uraufführung seines Werks „Skepsis“ für Oboe und Streichquartett an der Staatsoper Stuttgart im Jahr 2022 markierte einen bedeutsamen Schritt in dieser Entwicklung und motivierte ihn zu intensiverer kompositorischer Arbeit. Die kompositorischen Fähigkeiten vertieft er durch ein privates Studium bei dem renommierten Dirigenten und Komponisten Konstantin Ilievsky (Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Konservatorium Bratislava). Ein herausragendes Zeichen wachsender Bedeutung als Komponist ist die Ernennung zum Composer in Focus an der Staatsoper Stuttgart in der Spielzeit 2025/26. Im Rahmen dieser besonderen Position werden die Werke bei Sinfoniekonzerten und Kammerkonzerten in der Liederhalle Stuttgart aufgeführt. In den Werken für unterschiedlichste Besetzungen verbindet Ivan Danko tiefe Liebe zur Musik, reiche musikalische Erfahrungen, innovative Klangsprache und sensible Wahrnehmung der musizierenden Menschen zu einer einzigartigen künstlerischen Synthese.